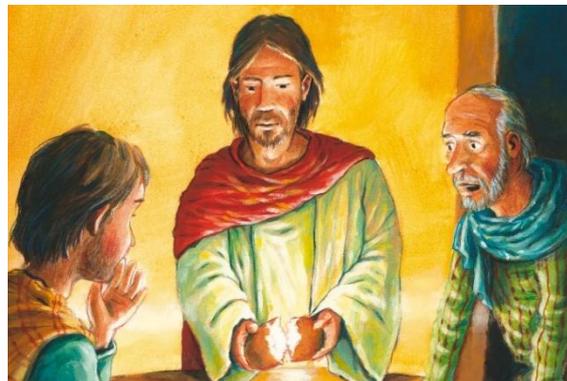


ABC der Vorbereitung auf die Erstkommunion

für St. Peter in Fritzlar, St. Wigbert in Wabern
und St. Bonifatius in Ungedanken

[Stand: Mai 2019]



Wir laden herzlich ein zur Erstkommunionvorbereitung 2019/20!

Wir, das sind Pfarrer Jörg-Stefan Schütz, Pfarrer Matthias Smuda und Gemeindefrent Michael Pörtner. Herr Pörtner ist erster Ansprechpartner in allen organisatorischen Fragen.

Sie können uns erreichen über das Pfarrbüro:

Dompfarramt St. Peter, Dr. Jestädt-Platz 11, 34560 Fritzlar;

Tel. 05622 99 99 0 oder 0177 26 74 98 0 (Pörtner).

mail: michael.poertner@pastoral.bistum-fulda.de

Nachfolgend möchten wir Sie über wesentliche Bestandteile und Eckdaten unserer Kommunionvorbereitung informieren. Nach dieser grundlegenden Orientierung mögen Sie dann mit Ihrem Kind über die Erstkommunion ins Gespräch kommen und schließlich miteinander entscheiden, ob Ihr Sohn bzw. Ihre Tochter ab September am Kommunionkurs teilnimmt.

Anmeldung:

Erfolgt nach dem Infoabend in einem Anmeldegespräch, bei welchem das Kommunionkind von einem Elternteil begleitet wird. Bringen Sie zur Anmeldung den ausgefüllten und – wenn möglich – von beiden Eltern unterschriebenen Anmeldebogen mit. Falls Ihr Kind nicht in Fritzlar, Wabern oder Ungedanken getauft worden ist, benötigen wir außerdem die Taufurkunde oder einen anderen Taufnachweis, z. B. im Familienstammbuch. Eine Taufbescheinigung können Sie jederzeit beim Pfarramt der jeweiligen Taufpfarre anfordern.

Bitte vereinbaren Sie mit unserem Pfarrbüro (Tel. 05622/ 99 99 0) ein Anmeldegespräch bei Herrn Pörtner möglichst in der 24., 25. oder 26. Kalenderwoche!

Auftakt:

Wir laden ein zu einem ersten Elternabend am Di, 27.08., um 19:30h.

Die Kommunionvorbereitung der Kinder beginnt dann mit dem Auftakttreffen der Erstkommunionfamilien im Stiftssaal am Sa, 07.09., um 16:30h. Diese Begegnung mündet ein in die Vorabendmesse, in welcher die Kommunionkinder der Gemeinde vorgestellt werden.

Begegnung mit den Eltern und Familien:

Wir wünschen uns, dass wir nicht nur mit Ihren Kindern, sondern ebenso mit Ihnen, den Eltern, gut in Kontakt kommen können. Um dies zu erleichtern, haben wir vier Begegnungen an Samstagen eingeplant, bei denen die Kommunionkinder von mindestens einem Elternteil begleitet werden sollen. Die erste dieser Begegnungen ist das Auftakttreffen zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung am Sa, 07.09..

Bestandteile des Glaubenskurses zur Erstkommunionvorbereitung:

Unser Kurs zur Kommunionvorbereitung besteht ganz wesentlich aus folgenden Elementen: Gruppenstunden, Weggottesdienste, ein Wochenendaufenthalt, vier Begegnungen an Samstagnachmittagen, drei Elternabende, Teilnahme am sonntäglichen Gemeindegottesdienst.

Uns ist wichtig, dass die Kinder Gemeinschaft untereinander erfahren. Durch die Teilnahme an den Sonntagsmessen werden die Kinder in ihrem Zugehörigkeitsgefühl zur Gemeinde gestärkt; auch durch die Weggottesdienste finden die Kinder Zugänge zur Liturgie. In den Gruppenstunden erlernen die Kinder Grundlagen des christlichen Glaubens sowie Glaubenswissen rund um die Themen Kirche und Gottesdienst. Die Treffen mit den Eltern sollen dazu anregen, dass Eltern und Kinder über Glauben und Kirche miteinander ins Gespräch kommen.

Elternbeteiligung:

Wir bieten mehrere gemeinsame Treffen an Samstagnachmittagen an, deren Besuch wir als verbindlich betrachten. Wir bitten sehr darum, dass mindestens ein Elternteil oder ein anderes Familienmitglied das Kommunionkind begleitet. An diesen „Brotnachmittagen“ nähern wir uns Inhalten des christlichen Glaubens auch auf spielerische und kreative Weise. Diese „Brotnachmittage“ werden jeweils mit einer Familienmesse abgeschlossen werden.

Darüber hinaus sollten Sie Interesse für die Themen zeigen, mit denen sich Ihr Kind während der Kommunionvorbereitung beschäftigt. Bitte sprechen Sie mit ihrem Kind über den Glauben, und sagen Sie ihm auch, wie Sie dazu stehen. Sie können auch für sich diese Zeit als eine Chance nutzen, sich mit dem Glauben und der Kirche neu auseinanderzusetzen. Versuchen Sie auch, Ihr Kind in den Gottesdiensten zu begleiten und mit Ihrem Kind gemeinsam zu beten.

Sollten Sie Fragen zu Glaube und Kirche haben, dürfen Sie sich immer gerne an uns wenden. Zudem werden wir an drei Elternabenden mit Ihnen gemeinsam „erwachsene Zugänge“ zu den Themenfeldern suchen, die gerade auch von Ihren Kommunionkindern entdeckt werden wollen.

Wir bitten schließlich die Eltern eines Kommunionjahrganges, auf den „Weißen Sonntag“ hin zu überlegen, ob und wie die Kommunionkinder in Verbindung mit dem geistlichen Motto der Erstkommunionfeier im Altarraum der Pfarrkirche präsentiert werden können. Zudem fällt den Eltern die Aufgabe zu, – wenn gewünscht – einen Fotografen für die Erstkommunionfeier zu bestellen.

Entschuldigungsregelung:

Wir legen viel Wert auf Verbindlichkeit und regelmäßige Teilnahme der Kinder. Wir wissen aber auch, dass dem einen oder anderen Termin mitunter wichtige andere Verpflichtungen entgegenstehen. Dafür sehen wir folgende Regelung vor:

Wenn Ihr Kind an einer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, entschuldigen Sie Ihr Kind bitte per mail oder per Telefon. Die Entschuldigung sollte möglichst am Vortag, spätestens aber 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung erfolgen. Sollte es strukturelle Probleme mit der Verbindlichkeit geben, etwa bei getrennt lebenden Eltern oder wegen Berufstätigkeit, sprechen Sie bitte mit uns darüber! Bitte machen Sie auf dem Anmeldebogen eine Anmerkung, wenn ein getrennt lebender Elternteil ebenfalls Terminblätter und Informationen von uns bekommen soll.



Feier der ersten Heiligen Kommunion:

Die Erstkommunion wird am „Weißen Sonntag“ (eine Woche nach Ostern) im Dom St. Peter gefeiert. Das Datum ist diesmal der 19.04.2020. Der Festgottesdienst wird stehen unter dem Wort Jesu: „Ich bin das Brot des Lebens“.

Finanzieller Beitrag:

Im Kursverlauf werden wir Sie um Entrichtung eines Eigenanteils in Höhe von € 60,- zu den Kosten der Kommunionvorbereitung bitten. Das Geld wird zur Beschaffung des Unterrichtsmaterials, für die Kommunionkerze und für den Wochenendaufenthalt der Kommunionkinder verwandt.

Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns, wenn dieser Eigenanteil von Ihnen gerade nicht aufzubringen ist. Wir werden da mit Ihnen sicher eine Lösung finden können.

Gottesdienste:

Die Teilnahme am Sonntagsgottesdienst der Gemeinde ist verbindlicher Bestandteil der Kommunionvorbereitung! Der Besuch ist wichtig, damit die Kinder sich an die Liturgie gewöhnen und sich in die Abläufe einüben können. Sie selbst und Ihr Kind gehören zur Gemeinde, und die Teilnahme am Gottesdienst gehört ganz wesentlich zur Praxis des christlichen Glaubens. Wir bieten in unseren Messen immer wieder auch Elemente an, die den Kindern das Hineinfinden in den Gottesdienst erleichtern – insbesondere in Familienmessen oder auch in den KinderWortGottesdiensten in der Alten Lateinschule.

„Wer meint, ohne Gottesdienstbesuch auskommen zu können, der sollte überlegen, ob er nicht auch ohne Erstkommunion auskommen kann.“ Ohne Bereitschaft zum regelmäßigen Gottesdienstbesuch macht die Erstkommunion wenig Sinn. Denn es geht gar nicht um diesen einen feierlichen Tag, sondern um den häufigen Kommunionempfang als Kraftquelle für alle Tage unseres Lebens! Von daher unsere herzliche Bitte: Begleiten Sie Ihre Kinder in die Kirche!

Hl. Messe im Dom ist regelmäßig am Samstag um 18h sowie am Sonntag um 10:30 und um 18h.

Die Messen in Ungedanken und Wabern sind entweder am Samstag um 18h oder am So. um 09:30h im Wechsel. Genaueres wollen Sie bitte den entsprechenden Veröffentlichungen entnehmen.

Gruppenstunden:

Grundsätzlich kommen die Kinder wöchentlich zu Gruppenstunden von 60 Minuten Dauer zusammen. Zeit und Ort sowie die Zusammensetzung der Gruppen werden mit Ihnen abgesprochen. Zu Beginn des neuen Schuljahres lassen wir Ihnen die notwendigen Informationen dann schriftlich zukommen. Nochmals bitten wir Sie, Bescheid zu geben, wenn Ihr Kind einmal nicht kommen kann.

Infos:

Haben Sie mal einen Terminzettel verlegt oder wollen sie wissen, was in unseren Gemeinden außer Erstkommunion sonst noch läuft, schauen sie bitte im Internet unter „www.katholische-kirche-fritzlar.de“. Darüber hinaus erhalten Sie zwischendurch über die Kinder Infoschreiben des Pastoralteams. Bitte beachten Sie diese Briefe!

Kommunionkerzen:

Brauchen die Kinder für den Tag der ersten heiligen Kommunion. Wir beschaffen die Kerzen. Sie werden dann von den Kindern und ihren Eltern bei einem gemeinsamen Termin mit Verzierwachs gestaltet.

Kommunionkleidung:

Für die Feier der Erstkommunion leihen wir den Kindern einheitliche liturgische Gewänder.

Paten:

Schön wäre es, wenn die Taufpaten Ihres Kindes, so diese in der Nähe wohnen, ihr Patenkind bei einigen Terminen der Erstkommunionvorbereitung – beispielsweise bei den Weggottesdiensten – begleiten würden. Darüber hinaus bitten wir Gemeindemitglieder, Gebetspatenschaften für die Kommunionkinder zu übernehmen.

Proben zur Feier der ersten Heiligen Kommunion:

In der Woche vor der Erstkommunionfeier gibt es voraussichtlich drei Proben, die jeweils ca. 120 Minuten beanspruchen werden.

Sakrament der Versöhnung:

Die Kinder werden nicht nur auf das Sakrament der Eucharistie (Begegnung mit Christus in Gestalt des Brotes), sondern auch auf das „Sakrament der Versöhnung“ (Bußsakrament oder „Beichte“) vorbereitet. Dies wird in aller Behutsamkeit geschehen. Wir werden auch mit den Eltern über den Stellenwert dieses Sakramentes ins Gespräch kommen wollen.

Tauferneuerung:

Mit der Erstkommunion ist immer auch die Erneuerung des Taufversprechens verbunden. Ihre Kinder versprechen neu, was Sie als Eltern bei der Taufe versprochen haben. Wir haben die Tauferneuerung aus dem Kommuniongottesdienst ausgegliedert und feiern sie in einem Weg-Gottesdienst.

Termine:

Sie erhalten (spätestens bei der Anmeldung) eine Terminübersicht, auf der alle wichtigen Daten und Informationen vermerkt sind. Bitte bewahren Sie diesen Verlaufsplan gut auf!

Weg-Gottesdienste:

In der Terminübersicht sind einige Termine für „Weg-Gottesdienste“ aufgeführt. Zugunsten der Mitfeier dieser Weg-Gottesdienste entfallen in der betreffenden Woche jeweils die Gruppenstunden.

Weg-Gottesdienste eröffnen Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Zugänge zu den gottesdienstlichen Elementen und fördern den tätigen Mitvollzug der Liturgie.

Von daher wünschen wir uns sehr, dass an den Weg-Gottesdiensten nicht nur die Kinder, sondern – soweit eben möglich – auch die Eltern und Paten teilnehmen! Um dies zu erleichtern, haben wir diese Gottesdienste auf den späten Nachmittag/frühen Abend gelegt.

Wochenendaufenthalt:

Vom 17. bis zum 19.01.20 werden wir mit den Kindern ein Wochenende in Bad Hersfeld verbringen. Während dieses Kurswochenendes werden die Kinder erstmals das Sakrament der Versöhnung erfahren, d. h. die Erstbeichte unternehmen. Von daher – und um den Kindern ein umfassendes Erleben von Gemeinschaft zu ermöglichen – ist die Teilnahme an diesem Wochenende verpflichtend.

Zugabe:

Der traditionelle Dankgottesdienst am Tage nach der Erstkommunion wird von uns nicht mehr vorgesehen. Statt dessen wollen wir uns mit den Kommunionfamilien zu einem sonntäglichen Familiengottesdienst zusammenfinden, an den sich ein gemeinsamer Brunch im Stiftssaal anschließt.

Obwohl damit von unserer Seite eine Unterrichtsbefreiung am Montag nach der Erstkommunion nicht mehr erforderlich ist, gewährt die „Grundschule an den Türmen“ ihren Schülern nach wie vor einen schulfreien Montag.

Wir freuen uns dann auf eine rege Beteiligung der Kommunionkinder an der Prozession zum Fronleichnamstag, so wie es immer guter Brauch war und weiter sein soll!



Wir freuen uns auf die Anmeldung ihres Kindes!

Wir freuen uns auf gute Begegnungen im Kursverlauf und darüber hinaus!